Der Weg als Ziel des Reisenden

Journalist und Weltenbummler **Michael Hug** *hat ein Buch geschrieben. In* **«Mediterranea»** *veröffentlicht der 55-Jährige seine Reise-Erlebnisse.*

von Patrick Herger

Bild: Benjamin Manser

Die meisten Reisen unternimmt der Journalist und Buchautor Michael Hug mit **Bus und Bahn**.

Vielleicht hatte das Schicksal seine Finger im Spiel, als Michael Hug beim Bezug seiner Schreib- und Wohnstube in Degersheim eine alte Schreibmaschine vorfand. In seiner Kammer unter dem Dach der Pension «Villa Donkey» schreibt der Journalist die Geschichten ins Reine, die er von seinen Reisen mit nach Hause bringt. Allerdings nicht mit besagter Schreibmaschine, sondern mit einem Laptop. Jetzt veröffentlicht Michael Hug eine erste Handvoll jener Geschichten in seinem Erstlingswerk «Mediterranea». In seinem Buch schildert er die Erlebnisse seiner Reisen in und um das Mittelmeer.

Das Ziel: Zehn Bände

Schon zu Beginn seiner Arbeit an «Mediterranea» wusste Michael Hug, dass es nicht bei diesem einen Projekt bleiben würde. «Ich schreibe an etwa vier oder fünf Büchern gleichzeitig», erklärt der 55-Jährige. Insgesamt zehn Bände soll die Reihe unter dem Motto «Grips Trips» umfassen. In «Mediterranea» berichtet Hug von seiner Reise nach Griechenland, wo er dem Heiligen Berg Athos und der dort ansässigen Republik orthodoxer Mönche einen Besuch abstattete. Er erzählt von seiner elftägigen Fahrt mit dem Containerschiff

In aller Munde

Buchvorstellung auf dem Fuchsacker
Am Freitag, 14. November, feiert Michael Hug auf dem Fuchsacker in Degersheim eine Buchvorstellung . Der Journalist sein Werk «Mediterranea» in einer öffentlichen Lesung mit Signierrunde vor. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

In seiner Schreib- und Wohnstube in Degersheim bringt Michael Hug die **Geschichten** für sein **nächstes Buch** ins Reine.

«Hydra», von den Osterfeiertagen in Istanbul und vom Alltag fernab des Tourismus in Kairo.

Einen Monat verschollen

Den Weg zum Buch fand Michael Hug auf seiner Suche nach einem Medium, das einer derartigen Fülle an Texten gerecht werden konnte. Zuvor brachte er seine Erfahrungen im Reise- und Kulturmagazin «Zeigerzine» und mittels seines Internetblogs «Michls Blog» an die Öffentlichkeit. Schliesslich fand er mit dem Hützen-und-Partner-Verlag einen passenden Schirmherren für seine Projekte. «Mein Mail lag zuerst einen Monat lang im Spam-Ordner des Verlags, bevor dieser auf mich aufmerksam wurde», erinnert er sich schmunzelnd. Drei Jahre nahm die Arbeit an seinem ersten Projekt in Anspruch, das er seinen drei bereits erwachsenen Kindern widmet. «Ich möchte mit meinen Büchern niemanden belehren oder anstacheln. Sie sollen eine Inspiration, eine Empfehlung an Reisende sein», sagt der Single.

Derzeit arbeitet Michael Hug am sechsten Band seiner Reihe. «Für diesen reise ich im Dezember ans Schwarze Meer, in die Türkei, nach Georgien und noch einmal nach Istanbul.» Getreu dem Motto «Der Weg ist das Ziel» bestreitet Michael Hug die meisten seiner Reisen mit Bus und Bahn oder aber an Bord eines Schiffes. Auf diese Weise kann er den gegebenen Komfort sowie die vorbeiziehende Landschaft geniessen und das Erlebte in aller Ruhe verarbeiten. Selbsterfahrungstripps der Art «Barfuss nach Patagonien» oder Rucksacktrips interessieren ihn nicht. Ihm gehe es nicht um Selbstdarstellung, sondern um Erkundung und Mitteilung der Sache. Wohin es Michael Hug auch verschlägt, länger als drei bis vier Wochen bleibt er seiner Heimat nicht fern. Dies nicht zuletzt, weil er sämtliche Reisen aus der eigenen Tasche finanziert.

In «Mediterranea» beschreibt Michael Hug seine Reisen in und um das **Mittelmeer**. Dabei verschlägt es ihn auch nach **Kairo**.

Das Reich von Frau Prysselius

Es war es kein Zufall, der ihn vor drei Jahren in die Villa Donkey nach Degersheim trieb. «Ich bin im benachbarten Flawil aufgewachsen und habe in Degersheim etwa zehn bis zwanzig Jahre meines Lebens verbracht», erzählt er. An seiner Tür im obersten Stock der Pension hängt ein Schild mit der Aufschrift «Fräulein Prysselius». «Die Villa Donkey hiess ursprünglich Villa Kunterbunt», sagt Michael Hug belustigt. «Aus diesem Grund hängt an jeder Tür ein Schild mit dem Namen einer anderen Figur aus Pippi Langstrumpf.»

Unbekanntes Heimweh

Das Fernweh habe schon immer in ihm gesteckt, antwortete Michael Hug auf die Frage nach seiner Motivation, derart ausgiebig auf Reisen zu gehen. Seine erste Reise ins Ausland trat er mit 16 Jahren an, als ihn sein Weg nach Südtirol führte. Den ersten Flug erlebte Michael Hug mit 21 Jahren, der Zielort: Brüssel. Zu jener Zeit, erinnert er sich, trieb ihn der Drang des Weggehens fort. Erst später sei er sich bewusst geworden, was er von seinen Reisen erwartet: «Die Freude am Rei-

sen selbst und die Möglichkeit, anderen diese Erlebnisse in Form seiner Geschichten nahebringen zu können.»

So etwas wie Heimweh indessen kennt er nicht: «Wenn ich unterwegs bin, blende ich den Alltag aus und folge meiner Neugier». Er fügt jedoch hinzu: «Auch wenn ich in diesem Sinne nichts vermisse, kann ich mich trotzdem jedes Mal aufs Neue auf die Heimkehr freuen.» Dem 55-Jährigen kommt es nicht darauf an, besonders exotische oder aussergewöhnliche Reiseziele anzusteuern. «Der Himalaja beispielsweise reizt mich überhaupt nicht.» Aussergewöhnlich, aber nicht extrem, lautet seine Devise. ■

In seiner Freizeit unternimmt Michael Hug gern **Spaziergänge** rund um Degersheim. Oft mit dabei ist sein **Hund Vuelo**.

Erlebnisse eines Weltenbummlers

«Mediterranea», Michael Hug, Hützen-und-Partner-Verlag

Wer bereits einige Internetblogs zum Thema Reisen studiert hat, wird sich mit Michael Hugs Schreibstil schnell anfreunden können. Wie in einem Tagebuch fasst der Autor seine Geschichten zusammen und garniert sie mit teils philosophischen Gedanken oder dem einen oder anderen E-Mail, das während der Ausflüge seinen virtuellen Briefkasten verliess. Wo er es für nötig hält, zitiert Michael Hug auch mal aus einem Wikipedia-Eintrag und scheut sich auch nicht, die göttliche Liturgie des Johannes Chrysotomos abzudrucken.

Möbel De Solda
Egnacherstrasse 79
9320 Frasnacht / Arbon
Tel: 071 440 16 17
www.moebeldesolda.ch

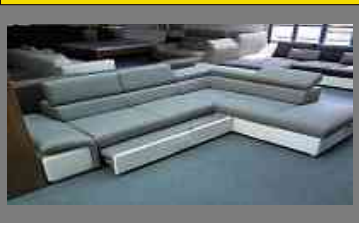
RABATT VON -50% AUF DIVERSE POLSTER-GARNITUREN

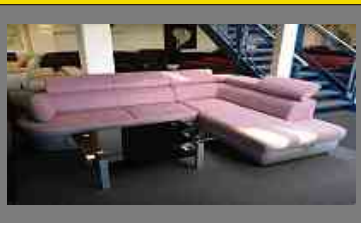
RABATT VON -15% AUF DIVERSE ESSTISCHE STÜHLE

WIR RÄUMEN AUS UND SIE RÄUMEN AB!!

Bei uns finden Sie auf über 2000m² unzählige Wohnideen aus den Bereichen Wohnen, Essen & Schlafen.

FÜR UNSERE PENSIONIERTE KUNDSCHAFT LIEFERUNG UND MONTAGE GRATIS





ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Do 9.00 - 18.30 Uhr
Fr 9.00 - 20.00 Uhr
Sa 9.00 - 17.00 Uhr